

B E S C H L U S S V O R L A G E

			Vorlage-Nr.: B 04/0286	
604 - Verkehrsflächen und Entwässerung			Datum: 30.07.2004	
Bearb.	: Herr Kröska	Tel.:	öffentlich	nicht öffentlich
Az.	: 604.1/ti			X

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr

19.08.2004

Ausbau der Wiesenstraße zwischen Lütjenmoor und Ulzburger Straße; hier: Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe auf der Haushaltsstelle 6308.96016

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr empfiehlt der Stadtvertretung, einer überplanmäßigen Ausgabe in der Höhe von 100.000,00 € auf der Haushaltsstelle 6308.96016 (Ausbau der Wiesenstraße zwischen Lütjenmoor und Ulzburger Straße) zuzustimmen.

Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben von jeweils 50.000,00 € auf den Haushaltsstellen 6307.96006 (Deckenüberzug Ohlenhoff/Halloh) und 6307.96082 (Deckenüberzug Friedrich-Ebert-Straße).

Die Unabweisbarkeit der überplanmäßigen Ausgabe wird zudem festgestellt.

Haushaltsrelevante Daten:

Haushaltsstelle:

Haushaltsplan:

Ausgabe:

Mittel stehen zur Verfügung:

Folgekosten/Jahr:

Erläuterungen zu den Folgekosten:

Sachverhalt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr hat am 05.02.2004 den Beschluss gefasst, die Wiesenstraße zwischen Ulzburger Straße und Lütjenmoor auszubauen. Die entsprechende Beschlussvorlage beinhaltet geschätzte Baukosten in Höhe von 271.000,00 €

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in

Am 06.04.2004 ist die entsprechende Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt worden. Im Zuge dieser Veranstaltung wurde den Anwohnerinnen und Anwohnern (vgl. Protokoll) mitgeteilt, dass Baukosten bis zu 300.000,00 € für die Maßnahme Wiesenstraße zu erwarten sind.

Schlussendlich wurde am 06.05.2004 über die entsprechenden Ergebnisse im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr abschließend beraten und die Baumaßnahme zur Umsetzung freigegeben.

Das Ingenieurbüro Waack + Dähn hat seit dem die Ausführungsplanung und das Leistungsverzeichnis für die Ausschreibung fertig gestellt.

Am 13.07.2004 wurde die Submission für die Ausschreibung durchgeführt. Zum Submissionstermin sind 10 Angebote eingereicht worden.

Das kostengünstigste Angebot der Firma W. Klay Nachfolger GmbH aus Neuendorf beläuft sich auf ca. 355.000,00 €

Dieses Angebot beinhaltet allerdings zusätzlich ausgeschriebene Sielreparaturen in Höhe von ca. 30.000,00 €

Verbleiben 325.000,00 € Auftragssumme für die Firma Klay.

Auf der Haushaltsstelle 6308.96016 stehen zurzeit nur noch ca. 233.000,00 € kassenwirksam zur Verfügung, da der Planungsauftrag für das Ingenieurbüro Waack + Dähn auch aus diesem Ansatz bezahlt wurde und werden muss.

Daraus ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von ca. 92.000,00 € um den Auftrag an die Firma Klay zu vergeben, und ein Fehlbetrag von ca. 8.000,00 € um Ergänzungen an der bereits bestehenden öffentlichen Beleuchtung vornehmen zu können.

Mehrkosten:

Bei der Erstellung der Kostenschätzung wurde seinerzeit bedauerlicherweise nicht davon ausgegangen, dass der zu entsorgende Fahrbahnaufbruch belastendes Material enthält.

Um hier Gewissheit zu erlangen, wurden noch vor der Ausschreibung mehrere Kernbohrungen einschließlich Untersuchung beauftragt. Als Ergebnis war festzustellen, dass die gesamte abgängige Fahrbahn mit pechhaltigem Material belastet ist. Entsprechend wurde in das Leistungsverzeichnis eine zusätzliche Position eingestellt.

Allein für die fachgerechte Entsorgung des pechhaltigen Asphaltaufbruches sind Mehrkosten in Höhe von ca. 50.000,00 € brutto entstanden.

Die Anlieger werden allerdings durch diese Mehraufwendungen nicht finanziell belastet.

Die verbleibenden 42.000,00 € sind lediglich Planungs-, Vermessungs- und Bauleitungskosten, die bedauerlicherweise nicht in die Mittelanforderungen aufgenommen wurden. Es ist seinerzeit leider vergessen worden, neben den Baukosten auch die Planungskosten zusätzlich

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	--	--------------

aus diesem Haushaltsansatz einzufordern. Für diesen Fehler ist der Fachbereich Verkehrsflächen und Entwässerung verantwortlich und nicht das bauleitende Ingenieurbüro.

Begründung der Minderausgaben auf den Haushaltsstellen 6307.96006 und 6307.96082:

Für die Deckenüberzüge in der Friedrich-Ebert-Straße und in der Straße Halloh/Ohlenhoff sind im laufenden Haushalt der Stadt Norderstedt 110.000,00 € bzw. 153.000,00 € vorgesehen.

Die Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit in der Wiesenstraße, die Vermeidung weiterer Mehrkosten infolge einer neuen Ausschreibung und die Einhaltung des Terminplanes (auch gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern) hat jedoch oberste Priorität.

Deshalb wird es als vertretbar angesehen, die jeweiligen Haushaltsansätze für die Deckenüberzüge zu Gunsten der Wiesenstraße um jeweils 50.000,00 € zu reduzieren. Mit den verbleibenden Mitteln kann die Verkehrssicherheit weiterhin **aufrechterhalten** werden.

Anlage(n)

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------